

Mündliche Note beim Muttersprachler

Beitrag von „Asfaloth“ vom 21. Dezember 2013 18:27

Pausenbrot: Nein, in die Bewertung lasse ich das nicht einfließen. Man merkt halt, dass er bei Grammatik z.B. sehr gut ist. seine Mutter kommt aus England.

So, nachdem ich nun noch ein paar Mal hatte, habe ich festgestellt, dass es bei ihm an den Vokabeln hakt und an der Aussprache, was mich sehr überrascht hat. Ich setze den gleichen Maßstab an, also versuche die Beurteilung individuell am Kind festzumachen. Bei mir fließt auch ein wie sehr sich ein Kind bemüht, dass z.B. seit einem Jahr zur Nachhilfe geht und viel weniger Fehler macht als vorher etc.